

Update 22. November 2005**MSC Wahlscheid mit 9 Teams bei der 30. Rallye Köln Ahrweiler an der Ahr unterwegs**

Mit 9 Rallyeteams reiste der in vielen Motorsportarten aktive Verein aus dem Aggertal ins Ahrtal, um am Saisonhöhepunkt der Rallyefahrer, der berühmten Rallye Köln-Ahrweiler teilzunehmen.

Bei der Traditionsveranstaltung rund um den Winzerort Mayschoß und den altehrwürdigen Nürburgring mussten mit den Verbindungsetappen 360 Gesamtkilometer von den 105 Teams zurückgelegt werden. Bei sonnigem Wetter mit Temperaturen um die 12 Grad unterschied sich dann auf den rund 160 Wertungsprüfungskilometern bei den Fahrzeugen und den Teams die Spreu vom Weizen.

Vor einer imposanten Zuschauerkulisse in den Eifelwäldern bis runter zur Ahr, lief es dann für Rallyepiloten des MSC mit Ihren nach dem Youngtimerreglement aufgebauten Fahrzeugen bis Baujahr 1988 recht gut. Die Opel Kadettpaarungen Weiper/Velten und Wiedenhöfer/Kremer belegten in der seriennahen Gruppe 1 jeweils den 2 und 3 Rang. Das Team Blum/Weichert konnte mit einem 6 Rang noch punkten. Heinz – Robert und Martin Jansen mussten sich in diesem Jahr mit dem 10. Platz zufrieden geben, was ihnen in der Endabrechnung der Youngtimer Rallye Trophy noch den vierten Rang sicherte. Das Duo Strauch/ Paulussen nahm zum ersten Mal an der Traditionsrallye teil und belegte gleich den 9. Platz in der Klasse.

Leider war nicht allen Teams des MSC das Rennglück hold. Stellte das Duo Werner/Stüber noch im Prolog den Gruppe 1 Kadett auf eine Top Ten Platzierung im Gesamt, so riß dem schnellen Duo der Motorhalter beim Opel Kadett so daß der lose Motor den Kühler zerschlug und das Duo damit enttäuscht aufgeben musste.

Pech auch für Olaf Rost, der mit Wolfgang Großman das Kunststück des Vorjahres wiederholen wollte als er im Audi 50 unter die Top Five fuhr. Allerdings machten den Beiden in der 2. Wertungsprüfung eine kaputte Antriebswelle und anschließend ein defektes Getriebe alle Hoffnungen zu Nichte.

Dem Duo Wolf/Schmiemann, das ebenfalls auf die berühmte Power aus Bochum in Form eines Opel Kadett C setzte machte bereits auf der 2 Wertungsprüfung das Hinterachsdifferential alle Hoffnung auf eine gute Platzierung zu Nichte. Mit einem so frühen Ausfall hatten wir nicht gerechnet, so ein enttäuschter Marco Wolff nach dem Ausfall.

Dem Duo Tillmanns/Wynands machte in dem schnellen Opel Ascona A ein abgebrochener Schalthebel den Garaus. Nachdem 30 Wertungsprüfungskilometer nur im dritten Gang zurückgelegt werden konnten langte die Zeit der Reparaturpause nicht für den Ersatz des gebrochenen Schalthebels, so dass das Team wegen Zeitüberschreitung aus der Wertung fiel.

Nun geben die kommenden Wintermonate Fahrern und Material etwas Zeit zum Schnaufen, bevor dann die ersten Rallyeeinsätze die Aktiven des MSC wieder auf die Piste ziehen.

Informationen rund um den aktiven Verein finden Sie auf der Internetseite www.MSC-Wahlscheid.de oder persönlich auf einer der Clubabende, die immer am ersten Donnerstag eines Monats im Restaurant „Altes Rathaus“ in Lohmar Wahlscheid stattfinden.